

Bundesbeschluss

betreffend

Genehmigung des Voranschlages der Eidgenossenschaft für das Jahr 1929.

(Vom 21. Dezember 1928.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 30. Oktober 1928,
beschliesst:

Der vom Bundesrat vorgelegte Entwurf Voranschlag der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1929 wird mit den nachstehenden Abänderungen genehmigt:

Seite	<i>Ausgaben.</i>	Anträge	Beschluss
		des Bundesrates vom 30. X. 1928	der eidg. Räte vom 21. XII. 1928
	II. Abschnitt.		
30.	D. Bundeskanzlei.		
	4. a. Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial und übrige Bureaukosten (D. M. Z.)	2,420,000	2,410,000
	(Reduktion des Kredites von 30,000 auf 20,000 Franken für die Mitteilungen des Personalamtes.)		
	III. Abschnitt.		
	A. Politisches Departement.		
	Abteilung für Auswärtiges.		
36.	14. Beitrag an das Sekretariat der Auslandsschweizer	10,000	15,000
44.	B. Departement des Innern.		
	I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.		
	A. Departementssekretariat.		
	Beiträge an schweiz. Vereine und andere Unternehmungen:		
	16. Geodatische Kommission	37,000	42,000
	24. Mathematische Gesellschaft	2,500	2,000

Seite		Anträge des Bundesrates vom	Beschluss der eidg. Räte vom
		30. X. 1928	21. XII. 1928
48.	81. Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Trachten und zur Pflege des Volksliedes	1,000	2,500
	86. Schweiz. Künstlerbund; Schweiz. Kunstwoche 1929.	20,000	streichen
82.	IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.		
	<i>b.</i> Jagd und Vogelschutz.		
	2. Beiträge an die Kosten für Vogel- schutz	1,000	7,000
	3. Besiedelung der Bannbezirke mit Steinwild	10,000	14,000
	(Erhöhung um 4000 Fr. [nämlich 3000 Fr. für Anschaffung von Tieren und 1000 Fr. Subvention für die Wildparke.]		
130.	D. Militärdepartement.		
	II. Ausbildung der Armee.		
	Ausserdienstliche Tätigkeit.		
	5. Vordienstliche Ausbildung.		
	<i>b.</i> Turnwesen	440,213	470,213
	6. Ausserdienstliche Weiterbildung.		
	<i>b.</i> Freiwillige Militärvereine.		
	1. Schiessvereine	3,528,000	3,658,000
164.	E. Finanz- und Zolldepartement.		
	II. Steuerverwaltung.		
	11. Eidgenössische Kriegssteuer-Rekurs- und Stempelkommission		
	<i>a.</i> Besoldungen, Gehälter und Zulagen	16,887	4,000
	<i>b.</i> Taggelder u. Reiseentschädigungen der Mitglieder der Kommissionen, Expertisen	16,000	4,000
	<i>c.</i> Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	500	streichen

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 21. Dezember 1928.

Der Präsident: **Walther.**
Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 21. Dezember 1928.

Der Präsident: **Wettstein.**
Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Motion der gesetzgebenden Räte.

Der Bundesrat wird eingeladen, seinen Beschluss vom 24. August 1928 über die Selbstversicherung der Bundesverwaltung gegen Feuerschaden in Wiedererwägung zu ziehen, in der Meinung, dass

1. auf Massnahmen verzichtet wird, die die Loslösung der Bundesverwaltung von der kantonalen Brandversicherungspflicht anstreben;
2. die Errichtung eines Spezialfonds für die Selbstversicherung des Mobiliars der Bundesverwaltung gegen Feuerschaden Gegenstand eines Bundesbeschlusses sein muss.

Postulate des Nationalrats.

1.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht den eidgenössischen Räten beförderlich eine Vorlage betreffend die gesetzliche Regelung der Besoldungen der schweizerischen Gesandten zu unterbreiten sei.

2.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob er nicht seinen Beschluss vom 24. August 1928 über die Selbstversicherung der Bundesverwaltung gegen Feuerschaden in Wiedererwägung ziehen sollte, in der Meinung, dass auf Massnahmen verzichtet wird, die die Loslösung der Bundesverwaltung von der kantonalen Brandversicherungspflicht anstreben.

3.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und der Bundesversammlung darüber Bericht und Antrag zu stellen, ob nicht die Subventionierung der gewerblichen, industriellen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Schulen durch den Bund in einem Ausmass erfolgen solle, das eine allmähliche Anpassung an die Subventionierung der landwirtschaftlichen Schulen ermöglichen würde.

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 21. Dezember 1928.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Kaeslin.



Bundesbeschluss betreffend Genehmigung des Voranschlages der Eidgenossenschaft für das Jahr 1929. (Vom 21. Dezember 1928.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1928
Date	
Data	
Seite	1386-1389
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 569

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.